Vonberg AG: Private Equity als alternative Kapitalanlage

Albert Merturi: Die Vonberg AG bietet Beteiligungskapital-Anlagen

Private Equity gilt immer mehr als gute Möglichkeit, Kapital gewinnbringend anzulegen. Die Vonberg AG hilft Anlegern dabei, das Risiko des Investments zu minimieren.

Für Albert Merturi vom Züricher Finanzdienstleister Vonberg AG steht außer Frage, dass sich das Anlegen in Private Equity-Lösungen als Alternative zur Investition in Aktien und Immobilien lohnen kann. Die Erfahrung hat vielfach gezeigt, dass der lange Atem, den der Private Equity-Anleger benötigt, sich letztlich auszahlt – Private Equity-Investments unterliegen keinen heftigen Kursschwankungen und sind auch keinem aufgeblähten Markt ausgesetzt, wie es bei Immobilien derzeit der Fall ist. Die Vonberg AG hat diese Vorteile des Private Equity erkannt und fokussiert sich daher ganz auf die Möglichkeiten des Beteiligungskapitals. Das 20köpfige Team des Unternehmens besteht dabei aus Experten, die durch ihr Knowhow und ihre Erfahrung den Überblick behalten und für ihre Kunden passende Start-ups und innovative Unternehmen finden, in die es sich zu investieren lohnt. Da sich die Vonberg AG dabei auf den Schweizer Markt konzentriert, stützt der Kunde durch sein Investment die heimische Wirtschaft – ein weiterer Grund, sich dieses interessante Anlagemodell einmal genauer anzusehen:

- Private Equity als alternative Kapitalanlage
- Zugang zu Investmentchancen
- Private Equity-Lösungen
- Für wen sich Private Equity eignet
- Welche Renditemöglichkeiten Private Equity bietet
- Private Equity – Was es zu beachten gilt
- Wie die Vonberg AG Risiken reduziert

PRIVATE EQUITY ALS ALTERNATIVE KAPITALANLAGE

Unter Private Equity, zu Deutsch Beteiligungskapital, versteht man eine Anlageform, bei der ein Finanzdienstleister wie die Vonberg AG für den Anleger in junge Start-ups oder innovative Unternehmen investiert und so die Grundlage für das Wachstum dieser Firmen bildet, beschreibt Albert Merturi. Durch Erfahrung und Knowhow wird den so unterstützten Unternehmen ein erfolgreiches Wachstum ermöglicht, was letztlich dazu führt, dass sie gewinnbringend veräußert werden oder an die Börse gebracht werden können. Auf diese Weise kann Private Equity gerade in unsteten Zeiten das Anlagen-Portfolio optimieren, ohne dabei börsentypischen Risiken wie beispielsweise Kursschwankungen ausgesetzt zu sein.

ZUGANG ZU INVESTMENTCHANCEN

Auch wenn sich für viele Private Equity nach einem ganz neuen Anlagemodell anhört, so ist die Idee des Beteiligungskapitals vor allem bei institutionellen Investoren wie Pensionskassen und Versicherungen längst weit verbreitet, erklärt Albert Merturi. Der Grund dafür, dass Vielen die Möglichkeiten des Private Equity nicht geläufig ist, liegt in erster Linie an den typischerweise mehrstelligen Millionenbeträgen, die als Mindestanlagenbeträge gefordert werden, was für Privatkunden lange Zeit eine unüberwindbare Hürde darstellte. Die Vonberg AG ermöglicht jedoch

maßgeschneiderte Private Equity-Lösungen, die den Kunden dennoch einen Zugang zu dieser außerbörslichen Anlageform ermöglichen und deutlich geringere Mindestbeiträge erfordern. Das Expertenteam der Vonberg AG ist dabei über die gesamte Dauer der Anlage hinweg Ansprechpartner für seine Kunden.

PRIVATE EQUITY-LÖSUNGEN

Als Spezialist für Private Equity-Lösungen kümmert sich die Vonberg AG um Unternehmen, die sich in unterschiedlichen Entwicklungsphasen befinden. Prinzipiell wird in drei Investitionsstrategien unterschieden, erläutert Albert Merturi:

- Venture Capital ist Kapital, welches Unternehmen in der Gründungs- oder Frühphase zufließt. Diese Investitionslösung bietet das größte Renditepotenzial, trägt allerdings auch das höchste Investitionsrisiko.
- Growth Capital geht an Unternehmen in der Wachstumsphase, um die Liquidität für Investitionen in das Wachstum sicherzustellen.
- Die Buyout-Lösung ist die Lösung mit dem geringsten Risiko für den Anleger. Hier konzentriert sich die Investition auf die Übernahme und Weiterentwicklung bereits erfolgreicher Unternehmen.

FÜR WEN SICH PRIVATE EQUITY EIGNET

In der Vergangenheit war Private Equity vor allem für institutionelle Anleger eine Option, die auf diese Weise von den überdurchschnittlichen Renditechancen profitieren und ihr meist sehr großes Portfolio variabler gestalten konnten. Seit einigen Jahren wird Private Equity jedoch auch für andere Anleger immer attraktiver, und so betreut die Vonberg AG auch Privatkunden, Stiftungen und kleinere institutionelle Investoren. Eine Voraussetzung benötigen jedoch alle Investoren gleichermaßen: Da die Unternehmen, in die investiert wird, längerfristig mit dem Kapital arbeiten, sind die Private Equity gut beraten, wenn sie einen langen Anlagehorizont besitzen, betont Albert Merturi.

WELCHE RENDITEMÖGLICHKEITEN PRIVATE EQUITY BIETET

Die Vonberg AG unterstützt die Unternehmen nicht nur mit finanziellen Mitteln. Das aus Experten bestehende Team managt auch aktiv und trägt mit operativen Verbesserungen dazu bei, den Wert der Unternehmen zu steigern. In diesem Punkt zeigt sich insbesondere der Mehrwert, den eine Investition über eine Private Equity-Dienstleister erzielt – es geht nicht nur um das reine Investieren, sondern es wird aktiv an der Wertsteigerung und somit an der Rendite für den Kunden gearbeitet, während dieser lediglich den Anlagezeitraum abwarten muss.
Während der Investitionsphase ruft das Team um Albert Merturi das vom Anleger investierte Kapital nach und nach ab und investiert es gezielt in aussichtsreiche, innovative Unternehmen. Ausschüttungen an den Anleger erfolgen insbesondere dann, wenn das Unternehmen nach erfolgter Wertsteigerung veräußert wird.

PRIVATE EQUITY – WAS ES ZU BEACHTEN GILT

Für Interessenten an den Private Equity-Lösungen der Vonberg AG gilt es unbedingt zu beachten, dass Investitionen in Private Equity neben allen Vorteilen auch mit verschiedenen Risiken verbunden sind, so Albert Merturi. Beispielsweise kann unter Umständen ein Businessplan sich als nicht umsetzbar erweisen, oder ein geplanter Weiterverkauf eines erworbenen Unternehmens kann scheitern oder nur zu schlechteren Konditionen möglich sein. Im ungünstigsten Fall ist ein Teil- oder gar ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich. Anteile an einem Private Equity-Investment sind in der Regel nicht weiterverkäuflich, was bedeutet, dass das investierte Kapital über lange Zeit gebunden bleibt.

WIE DIE VONBERG AG RISIKEN REDUZIERT

Um das Investitionsrisiko möglichst gering zu halten, verfährt das Team um Albert Merturi bei der Auswahl der zu unterstützenden Unternehmen nach strengsten Kriterien. Jedes Unternehmen, das durch Private Equity finanziert werden soll, wird eingehend überprüft. Zunächst wird dazu ein objektiver Wert des Unternehmens festgestellt. Die Vonberg AG bewertet dabei unter anderem die Attraktivität und die Zukunftsaussichten des Marktes, in dem das Unternehmen agiert, sowie die Innovationen und das Unternehmenskonzept. Auch die Strategie und die Marktchancen der Produkte werden einer kritischen Prüfung unterzogen. Besonders wird zudem die aktuelle Finanz- und Ertragslage des betreffenden Unternehmens durchleuchtet und das Management einer Qualitätsprüfung unterzogen, beschreibt Albert Merturi. Erst wenn sämtliche Aspekte des Unternehmens den Vorstellungen der Experten der Vonberg AG entsprechen und sie Potenzial und Entwicklungschancen deutlich erkennen können, wird das Unternehmen in das Private Equity-Portfolio der Vonberg AG aufgenommen und unterstützt, damit es sich am Markt noch besser positionieren und seinen Wert steigern kann. Die Vonberg AG setzt bei seiner Bewertung auf ein Team mit langjähriger Erfahrung, dessen Mitglieder selbst erfolgreich in der Privatwirtschaft tätig sind. Das Ziel der Vonberg AG bleibt dabei stets, Anlagemöglichkeiten zu finden, die individuell zur Anlagestrategie eines jeden Kunden passen.